KIRCHENVORSTAND
DER
KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. JAKOBUS D. Ä. ELSPE

Elspe
Peter-Soemer-Straße 10
57368 Lennestadt
☎ (0 27 21) 23 34
🖷 (0 27 21) 12 01 01
Email: oeneelspe@kirche-in-lennestadt.de

Stadt Lennestadt
Herrn BGO Karsten Schürheck
Thomas-Morus-Platz 1
57368 Lennestadt

10.09.2025

Namensgebung „Pfarrer-Steffen-Weg“ in Elspe

Sehr geehrter Herr Schürheck, lieber Karsten,

mit Mail vom 13. Mai 2025 hatte ich eine Anfrage an die Stadt gerichtet bzgl. der Machbarkeit zur Namensgebung eines Weges in Elspe. Der Mailinhalt lautete wie folgt:

„85 Jahre nach dem Tod von Pfarrer Clemens Steffen und 80 Jahre nach Beendigung des NS-Regimes in Deutschland bringe ich für die Kirchengemeinde Elspe den Namen des ehemaligen Pfarrers erneut in Erinnerung. Im Jahr 2021 sollte nach einem Vorschlag der Elsper Stadtverordneten die heutige Straße "Bockhelle" diesen Namen tragen. Wie bekannt hat man sich anders entschieden.

Nun sehen wir eine weitere Möglichkeit einen Weg nach diesem Pfarrer zu benennen.

Es handelt sich um einen noch nicht namentlich bezeichneten Weg am Ende der Peter-Soemer-Straße, der hinter dem Gebäude Cannizarro rechts ab hoch zur Kirche führt. Links des Weges steht das Haus der ehemaligen Küsterei (hat die Adresse Peter-Soemer-Straße 15), welches die Kirchengemeinde an den Besitzer des Imbisses Nurhak verkauft hat. Dieser Weg hoch zur Kirche könnte den Namen "Pfarrer-Steffen-Weg" erhalten.

Es gibt dort keine Anlieger. Das Haus der Peter-Soemer-Straße 15 wäre weiterhin postalisch dort verortet. Mit der Namensgebung könnten wir den Pfarrer ehren, der nachweislich ein Gegner des NS-Regimes war.

Aus den Aufzeichnungen von Pfarrer Dr. Brill geht folgendes hervor:

"Pfarrer Steffen war bis zu seinem Tod am 25. März 1940 Pastor in Elspe. Als überzeugter Gegner des NS-Regimes und Halbjude war er den damaligen Machthabern ein Dorn im Auge und schaffte es, sich mit viel Fingerspitzengefühl in die örtliche Politik einzuschalten. Sein Ziel war, möglichst solchen Leuten zu politischen Ämtern zu verhelfen, die den politischen Radikalismus nicht aufkommen ließen. Als Sohn einer wohlhabenden Familie hat Pfarrer Steffen sein ganzes Vermögen zur Restauration der Elsper Kirche gegeben und galt als mutiger und aufrichtiger Mann."

Nach Prüfung dieses Anliegens hat mich der Bereichsleiter III Herr Stefan Müller darüber informiert, dass keine Bedenken gegen diese Namensgebung bestehen und der Weg nach Pfarrer Steffen benannt werden kann.

Ich beantrage somit im Namen der Kirchengemeinde Elspe, dass der besagte Weg den Namen „Pfarrer-Steffen-Weg“ erhält und die Stadt die Umsetzung der Namensgebung vornimmt. Herzlichen Dank.

Mit besten Grüßen
gez. Stefan Schneider

Geschäftsführender Vorsitzender
Kirchenvorstand St. Jakobus d.Ä. Elspe